1. Reise nach China – Dezember 2010

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:39 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:59 Uhr

Aufgrund der Vorkontakte, die im Rahmen der Antragstellung mit potentiellen chinesischen Partnern bestanden, konnte im Dezember 2010 noch eine Delegationsreise nach China organisiert werden. An der Reise nahmen neben der Kindergarten-Akademie die Gesellschaft für Bildung und Beruf e.V. und das Berufskolleg des Kreises Siegen-Wittgenstein AHS teil. In China war das RKWC an den Gesprächen beteiligt. Es wurden die folgenden Einrichtungen besucht:

Qi Cai Ni Wa Kindergarten in Xuanwu Distrikt, Beijing

Gründungsdatum: September 2010

Anzahl von Klassen: 2

Anzahl von Kindern: 9 Kinder (3-4jährige), 4 Kinder (2-3jährige)

Aufnahmebedingung: keine

Typ des Kindergartens: Privater Kindergarten (ohne staatliche Unterstützung)

Gebühren: 1500 RMB monatlich inklusive 3mal Essen

Beschäftigte: 5 Erzieherinnen, 1 Kinderpflegerin, 1 Koch und 1 Kindergarten-Leiterin

Der Qi Cai Ni Wa Kindergarten wurde erst im September dieses Jahrs gegründet. Daher sind noch nicht so viele Kinder in dieser Einrichtung.

Der Kindergarten befindet sich in der 2. Etage eines Hochgebäudes. Während unseres Besuchs werden die Kinder in Klassenräumen unterrichtet. Eine andere Gruppe von Kindern spielt derweilen mit der Begleitung von Bezugspersonen wie Eltern oder Großeltern auf dem Spielplatz. Am Wochenende ist der Spielplatz gegen eine Gebühr frei zugänglich, zwei Erzieherinnen stehen für die Betreuung zur Verfügung.

Es ist nicht erkennbar, dass dem Kindergarten eine Leitidee oder ein besonderes pädagogisches Konzept zugrunde liegt.

1. Reise nach China – Dezember 2010

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:39 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:59 Uhr

Qiushi Vocational School

Die Teilnehmer der Delegationsreise erhalten eine ausführliche Präsentation über die Situation der Kindergärten in China. Diese lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Mangel an fachlich qualifizierten Erzieherinnen in Kindergärten
- Zunahme der gesellschaftlichen Erwartungen an Kindergärten. Der Staat plant die Versorgung mit Kindergartenplätzen in Zukunft erheblich auszuweiten
- Aufgrund fehlender staatlicher Reglementierung gibt es zurzeit eine Vielzahl unterschiedlichster Kindergärten (ohne jegliches pädagogisches Konzept bis hin zu sehr innovativen Kindergärten).
- Es besteht eine große Diskrepanz in der Versorgung mit Kindergartenplätzen zwischen Stadt und Land,
- Eine große Diskrepanz des Bildungsniveaus von Erzieherinnen kann beobachtet werden
- Der Schwerpunkt in der Ausbildung von Kindergarten-Erzieherinnen liegt momentan in China eher in der Vermittlung von direkt verwertbaren Kenntnissen wie Klavierspielen, Gesang, Tanzen, Basteln etc. Die Entwicklung didaktischer Kompetenzen, Interaktions- und Kommunikationsfähigkeiten oder die Persönlichkeitsentwicklung von Erzieherinnen werden dagegen in der Erzieherinnen-Ausbildung kaum thematisiert.

Golden Cradle Kindergarten Branch in Huizhong Beili

Golden Cradle ist eine Kindergarten-Kette. Der erste Kindergarten wurde im Jahr 1996 in Betreib gegründet. Das Unternehmen unterhält zurzeit sechs Kindergärten in Beijing und drei weitere außerhalb Beijings. Im Laufe der Zeit haben sich 70 Kindergärten dem pädagogischen Konzept des Kindergartengründers Herrn Cheng angeschlossen.

Gründungsdatum: September 1999

Anzahl von Klassen: 12

Anzahl von Kindern: 270 Kinder (3-4-jährige), 40 Kinder (2-3-jährige)

Aufnahmebedingung: keine

1. Reise nach China – Dezember 2010

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:39 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:59 Uhr

Typ des Kindergartens: Privater Kindergarten (keine staatliche Unterstützung)

Gebühren: 4000 RMB monatlich

Anzahl von Lehrern: 100 Erzieherinnen und Pflegerinnen

Weiterbildung von Lehrkräften: interne Weiterbildung;

Das pädagogische Konzept in den Kindergärten basiert auf der Vorstellung, dass jedes Kind über erhebliches Potential verfügt und es in der Lage ist, großen Leistungsanforderungen zu genügen. Da Kinder später sowieso einem hohen Leistungsdruck ausgesetzt sind (Schule, Studium etc.) sollte auch in der frühpädagogischen Erziehung dieser Leistungsdruck spürbar sein.

Die Kinder müssen alle schon mit fünf Jahren Geige spielen, es werden regelmäßig Wettbewerbe in Mathematik durchgeführt, das eigentliche Spielen der Kinder hat hingegen kaum Platz in dieser Pädagogik.

Beijing Huijia Vocational College

Das College nimmt Schüler ab der 13. Klasse auf. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Fakultät „Frühpädagogik“ wurde im September 2004 gegründet. Es gibt drei Ausbildungsschwerpunkte: Erziehung in Frühkindheit, Management im Kindergarten und Technik- und Kunsterziehung. In 20 Klassen studieren 820 Schüler; die Vermittlungsquote beträgt nach Angabe der Leitung 100%.

Das College betreibt 20 Huijia - Kindergärten innerhalb Beijing. In diesen Kindergärten absolvieren die Studierenden ihre Praktika.

Eduwings-Kindergarten das Bilinguales Haus in Shunyi Distrikt, Beijing

Gründungsdatum: 2006 als „der Kindergarten“ und im Sommer 2010 als „The new Eduwings Kindergarten“

1. Reise nach China – Dezember 2010

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:39 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:59 Uhr

Alter der Kinder: 2-6 Jahre

Anzahl Kindern: 80

Typ des Kindergartens: Privater Kindergarten (Die Gebühren werden überwiegend von deutschen Unternehmen – Arbeitgebern -finanziert)

Gebühren halbtags: 52000 RMB jährlich

Gebühren ganztags: 72000 RMB jährlich

Anzahl der Erzieherinnen: 5-10 deutsch- oder englischsprechende Erzieherinnen (Praktikantin), 5 chinesische Erzieherinnen, 1 Klavier-Lehrerin.

Der Kindergarten befindet sich im in Nordost-Beijing, wo viele deutsche Firmen ihren Firmensitz haben. Der Kindergarten besteht aus 2 Einrichtungen. Einer ist für den Englisch-Chinesischen Kindergarten und der andere für den Deutsch-chinesischen Kindergarten. Der Kindergarten ist ein 3-Etage-Haus und nach der Struktur deutschen Kindergartens eingerichtet.

Beijing City University Daxuecheng-Campus

Das Fach Frühpädagogik wurde im Jahr 2004 gegründet und ist dem Institut für Kunst zugeordnet. Das hat zur Folge, dass die Kunst-Fächer (Musik, Tanz, Gestaltung, Gesang, Malerei in der Ausbildung eine wichtige Rolle spielen.

Absolventen der 13. Klassen werden bei entsprechend guten Noten von der Uni aufgenommen werden.

Anzahl von Klassen: über 300 Studierende in jedem Studienjahrgang

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Vermittlungsquote nach Abschluss: 100%

Der Campus Daxuecheng liegt in Stadt Langfang in der Hebei Provinz, etwa 1,5 Stunden Fahrzeit vom Stadtzentrum Beijing.

Xibahe 3. Kindergarten in Wangjing Distrikt, Beijing

Gründungsdatum: September 2007

Alter der Kinder: 3-6 Jahre

Betreute Kinder: 2 Klassen für 4jährige Kinder (jeweils mit 23 Kindern), 2 Klassen für 5jährige Kinder (jeweils mit 27 Kindern), 2 Klassen für 6jährige Kinder (jeweils mit 30 Kindern)

Es handelt sich um einen staatlich betriebenen Kindergarten, der von dem Bildungsministerium von Chaoyang District direkt überwacht und geführt wird. Der Kindergarten ist einem Pre-School College (The National Culture and Arts Vocational School of Beijing) untergeordnet.

Der Kindergarten ist vor allem für Kinder aus der direkten Nachbarschaft des Kindergartens

1. Reise nach China – Dezember 2010

Geschrieben von: Administrator

Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:39 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 19. Mai 2011 um 08:59 Uhr

eingerrichtet worden.

Gebühren: 500-600 RMB

Beijing International Vocational School Campus, Beijing Railway Station

Gründung der Fachabteilung „Frühpädagogik“: 1982

Aufnahmebedingung: Absolventen der 10. Klasse

Anzahl Schüler: 4 Klassen in jedem Studienjahr, jede Klasse etwa 25-30 Schülerinnen;
gegenwärtig: 318

Dauer der Ausbildung: 3 Jahre

Abschluss der Ausbildung: Berufsschule-Abschluss (National anerkannte Zertifikat für Kindergarten-Erzieherinnen)

Ausbildungsmodul: 2 Jahre für theoretische Bildung und 1 Jahr für Praktikum

Inhalte des Curriculums:

Allgemeine Grundlage: Chinesisch, Mathematik, Englisch, Politik und Computer

Fachliche: Chorus, Tanzen, Kunst, Klavier, Tanzen, Handwerk, Kinderliteratur.

Berufszertifikatsbezogene Fächer: Pädagogik und Psychologie

Zusammenfassung

Mit den verschiedenen Einrichtungen wurden intensive Diskussionen, vor allem hinsichtlich der pädagogischen Ausrichtung, der institutionellen Verankerung und der Kooperationsfähigkeit geführt. In 2011 sollen durch das RKWC in China weiterführende Gespräche mit den besuchten Institutionen durchgeführt werden, um für das Projekt die geeigneten Kooperationspartner zu identifizieren.